E.3 Datenblatt für Speicher

(Dieses Formular ist zur Vervielfältigung durch den Anwender dieser VDE-Anwendungsregel bestimmt.)

Datenblatt für Speicher
(vom Errichter (eingetragener Elektrofachbetrieb) auszufüllen)

Anlagenanschrift	Vorname, Name		
	Straße, Hausnummer		
	PLZ, Ort		
	E-Mail		
Errichter (eingetragener Elektrofachbetrieb)	Firma, Ort		
	Straße, Hausnummer		
	Telefon, E-Mail		
Speichersystem	Hersteller/Typ:		Anzahl:
Anschluss des Speichersystems	☐ AC-gekoppelt ☐ DC-gekoppelt		
	☐ Inselnetz bildendes System nach VDE-AR-E 2510-2		
	☐ Wechselstrom ☐ L1 ☐ L2 ☐ L3 ☐ Drehstrom		
	Nutzbare Speicherkapazität:		kWh
	Allpolige Trennung vom öffentlichen Netz bei Netzersatzbetrieb		☐ ja
	NA-Schutz nach VDE-AR-N 4105 vorhanden		☐ ja
Umrichter des Speichersystems	Hersteller/Typ:		Anzahl:
	Scheinleistung Umrichter Stromspeicher S_{Smax}:		kVA
	Wirkleistung Umrichter Stromspeicher P_{Smax}:		KW
Nachweise	Einheitenzertifikate sind im ZEREZ* mit folgender ID hinterlegt:		
Anschlusskonzept	Bezeichnung des Messkonzepts aus der Datei „Messkonzepte mit Speicher": (z.B. MK A2-DC)		
	Übersichtsschaltplan beifügen!		
	Verwendete Primärenergieträger (z. B. Sonne, Wind, Gas):		
	Unterschiedliche Primärenergieträger werden getrennt erfasst:		☐ ja
	Unterschiedliche Einspeisevergütungen werden korrekt erfasst:		☐ ja
Betriebsweise	☐ Kein Bezug und keine Einspeisung (**kein** Bezug aus dem Netz, **keine** Rückspeisung ins Netz)	☐ Kein Bezug aber Einspeisung (**kein** Bezug aus dem Netz + Rückspeisung ins Netz)	
	☐ Bezug und keine Einspeisung (Bezug aus dem Netz, **keine** Rückspeisung ins Netz)	☐ Bezug und Einspeisung (Bezug aus dem Netz + Rückspeisung ins Netz)	
Einspeise-management	Zertifizierte technische Steuerung zur Drosselung auf 60 % vorgesehen?		☐
	Technische Einrichtung zur ferngesteuerten Leistungsreduzierung der Einspeiseleistung durch den Netzbetreiber erforderlich?		☐
Nachweis Errichter	Ausweis-Nr.:	bei Netzbetreiber:	
Bemerkungen:			

*im Internet abrufbar unter https://www.zerez.net/units-and-certificates

Angaben zur steuerbaren Verbrauchseinrichtung nach § 14a EnWG

(verpflichtend ab 4,2 kW)

steuerbare Verbrauchseinrichtung (SteuVE) nach § 14a	☐ Ja	☐ Nein
am Netzanschluss ist bereits eine SteuVE vorhanden	☐ Ja	☐ Nein
gesamte Anzahl der SteuVE am Netzanschluss		
gewünschtes Abrechnungsmodul	☐ Modul 1 – gemeinsame Messung Anschluss auf Zähler-Nr.:_____ Zählerstände: 1.8.0 _____ 1.8.1 _____ 1.8.2 _____ 2.8.0 _____	
	☐ Modul 2 – eigene Messung für die SteuVE	
	☐ Modul 3 – mit zeitvariablen Netzentgelten nur in Verbindung mit Modul 1 (erst ab 01.04.2025)	
Ansteuerung der SteuVE	☐ direkt	☐ über Energiemanagement-System (EMS)

Hinweis	Sofern nicht anders gewünscht, beauftragt der Netzbetreiber den Messstellenbetreiber mit dem Einbau der Steuerungstechnik. Dieses Formular wird dem Netzbetreiber nach der Fertigstellung übermittelt.

Inbetriebsetzungstermin:	(Tag/Monat/Jahr)

Erklärung	Mit meiner Unterschrift wird die Richtigkeit der getätigten Angaben bestätigt. Die Leistungsangabe zur steuerbaren Verbrauchseinrichtungen sowie deren Ansteuerungsmöglichkeit wurde von einem eingetragenen Elektroinstallateur gemäß der gültigen VDE-Anwendungsregeln errichtet und überprüft. Weiterhin erkläre ich mein Einverständnis zur Herbeiführung einer Vereinbarung i. S. d. § 14a EnWG, welche mich als Betreiber der SteuVE und die Elektrizitätsnetze Allgäu GmbH als Stromnetzbetreiber zur Einhaltung sämtlicher Vorgaben aus den Festlegungen BK6-22-300 und BK8-22/010-A der BNetzA verpflichtet. Den Inhalt der Festlegungen kann ich auf der Webseite der BNetzA einsehen.

(Ort, Datum)	(Stempel, Unterschrift)